



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Roland Magerl, Andreas Winhart, Matthias Vogler, Elena Roon,
Franz Schmid AfD**
vom 20.06.2025

Angriffe auf Jobcentermitarbeiter in Bayern

Die Staatsregierung wird gefragt:

- | | | |
|-----|---|---|
| 1.1 | Wie viele gemeldete Angriffe auf Mitarbeiter der Jobcenter gab es in Bayern in den letzten fünf Jahren? | 3 |
| 1.2 | Gibt es eine steigende Tendenz bei Angriffen auf Jobcentermitarbeiter in Bayern? | 3 |
| 2.1 | Welche Städte und Regionen in Bayern sind besonders betroffen? | 3 |
| 2.2 | Gibt es Unterschiede in der Art der Angriffe (verbal oder körperlich)? | 3 |
| 3. | Welche Sicherheitsmaßnahmen wurden in den letzten Jahren in Jobcentern eingeführt? | 3 |
| 4. | Welche Unterstützung erhalten betroffene Mitarbeiter nach einem Angriff? | 3 |
| 5.1 | Wie schätzt die Staatsregierung die aktuelle Lage ein? | 3 |
| 5.2 | Gibt es gesetzliche Änderungen und geplante Maßnahmen zur besseren Absicherung der Mitarbeiter? | 3 |
| 5.3 | Welche Maßnahmen könnten langfristig helfen, die Situation zu verbessern? | 3 |
| 6.1 | Wie viele Mitarbeiter in Bayern haben aufgrund von Angriffen und Bedrohungen gekündigt? | 3 |
| 6.2 | Gibt es eine Erhebung zu Burn-out-Fällen bei Mitarbeitern der Jobcenter in Bayern? | 3 |
| 6.3 | Wie hoch ist die durchschnittliche Dauer des Krankenstands nach einem Übergriff? | 3 |
| 7.1 | Gibt es psychologische Betreuung für betroffene Mitarbeiter? | 3 |
| 7.2 | Wie gut werden Führungskräfte darin geschult, mit traumatisierten Mitarbeitern umzugehen? | 3 |

8.1	Hat die Zunahme von Übergriffen Auswirkungen auf die Bewerberzahlen für Stellen in Jobcentern?	4
8.2	Wird bei der Personalplanung inzwischen verstärkt auf Sicherheitsaspekte geachtet?	4
	Hinweise des Landtagsamts	5

Antwort

des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales

vom 30.06.2025

- 1.1 **Wie viele gemeldete Angriffe auf Mitarbeiter der Jobcenter gab es in Bayern in den letzten fünf Jahren?**
- 1.2 **Gibt es eine steigende Tendenz bei Angriffen auf Jobcentermitarbeiter in Bayern?**
- 2.1 **Welche Städte und Regionen in Bayern sind besonders betroffen?**
- 2.2 **Gibt es Unterschiede in der Art der Angriffe (verbal oder körperlich)?**
3. **Welche Sicherheitsmaßnahmen wurden in den letzten Jahren in Jobcentern eingeführt?**
4. **Welche Unterstützung erhalten betroffene Mitarbeiter nach einem Angriff?**
- 5.1 **Wie schätzt die Staatsregierung die aktuelle Lage ein?**
- 5.2 **Gibt es gesetzliche Änderungen und geplante Maßnahmen zur besseren Absicherung der Mitarbeiter?**
- 5.3 **Welche Maßnahmen könnten langfristig helfen, die Situation zu verbessern?**
- 6.1 **Wie viele Mitarbeiter in Bayern haben aufgrund von Angriffen und Bedrohungen gekündigt?**
- 6.2 **Gibt es eine Erhebung zu Burn-out-Fällen bei Mitarbeitern der Jobcenter in Bayern?**
- 6.3 **Wie hoch ist die durchschnittliche Dauer des Krankenstands nach einem Übergriff?**
- 7.1 **Gibt es psychologische Betreuung für betroffene Mitarbeiter?**
- 7.2 **Wie gut werden Führungskräfte darin geschult, mit traumatisierten Mitarbeitern umzugehen?**

8.1 Hat die Zunahme von Übergriffen Auswirkungen auf die Bewerberzahlen für Stellen in Jobcentern?

8.2 Wird bei der Personalplanung inzwischen verstärkt auf Sicherheitsaspekte geachtet?

Die Fragen 1.1 bis 8.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Staatsregierung liegen mangels Dienstherreneigenschaft über die Beschäftigten in den Jobcentern weder Informationen zu Angriffen auf Jobcentermitarbeiter noch zu entsprechenden Folgen bzw. Folgemaßnahmen (Sicherheits- oder Unterstützungsmaßnahmen, mögliche physische oder psychische Folgen von Angriffen sowie Auswirkungen auf die Zahl der Bewerbenden oder die Personalplanung) in Bayern vor.

Jobcenter sind in der Regel sowohl mit Beschäftigten der Bundesagentur für Arbeit als auch der Kommune besetzt (gemeinsame Einrichtungen). In gemeinsamen Einrichtungen entscheidet die Trägerversammlung (besetzt mit Vertreterinnen und Vertretern der Agentur für Arbeit und des kommunalen Trägers je zur Hälfte) über organisatorische, personalwirtschaftliche, personalrechtliche und personalvertretungsrechtliche Angelegenheiten der gemeinsamen Einrichtung. Bei kommunalen Jobcentern werden die Beschäftigten allein durch die Kommune entsandt. Maßnahmen zum Schutz und/oder der Unterstützung der Beschäftigten obliegen in diesem Fall der Kommune (vertreten durch das Jobcenter).

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.